

Zeile	Überbaute Fläche (in m²)	erforderliche Löschmitteleinheiten	empfohlene Mindest- zahl der Feuerlöscher	Art der Feuerlöscher
1	bis 50	6	1	keine Anforderungen
2	bis 100	9		
3	bis 300	3 weitere je 100 m ²	2	Pulverlöscher mit ABC-Löschpulver
4	bis 600		3	
5	bis 900		4	
6	bis 1 000			
7	Je weitere 500	12 weitere	1 weiterer	

Schilder zur Kennzeichnung der Rettungswege

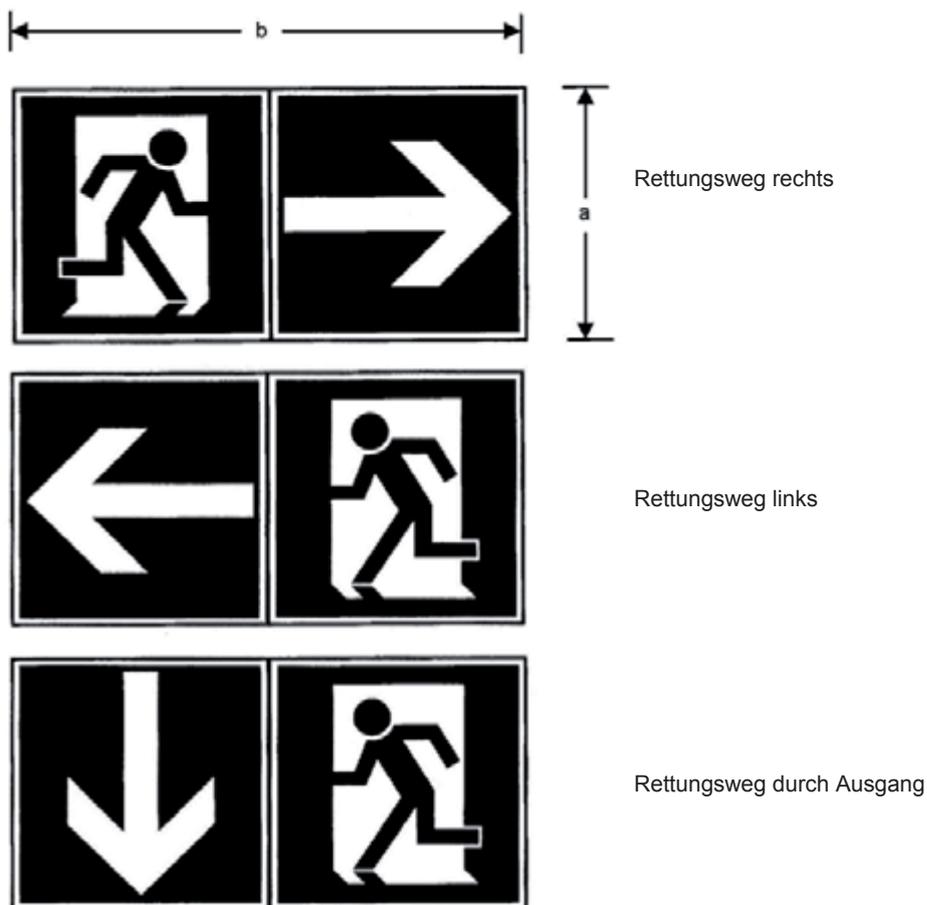
Rettungszeichen nach DIN 4844 Teil 2, Ausgabe Februar 2001

Beispiele für mögliche Kombinationen nach Anhang A (die mittleren Lichtkanten dürfen auch entfallen)

Farben der Schilder grün DIN 4844 Teil 1, Ausgabe Mai 2005

Kontrastfarbe für Symbole weiß

Randmaße nach DIN 825, Ausgabe Dezember 2004

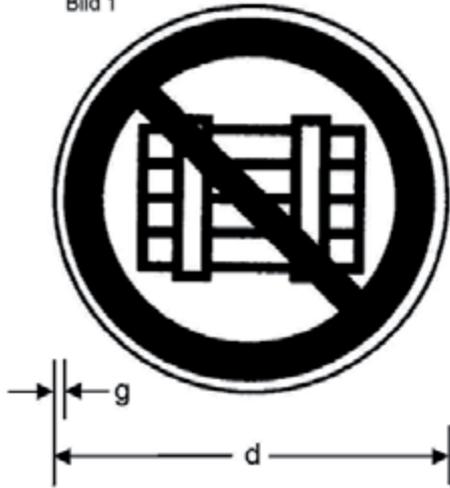


Schildgröße (a x b in mm) (DIN 825, Ausgabe Dezember 2004)	Ausführung	für Sichtweiten bis (in m) (DIN 4844 Teil 1, Ausgabe Mai 2005)
74 x 148 148 x 297	innenbeleuchtet beleuchtet	15
148 x 297 297 x 594	innenbeleuchtet beleuchtet	30

Verbotsschilder auf Rettungswegen im Freien

Verbotszeichen nach DIN 4844 Teil 2, Ausgabe Februar 2001

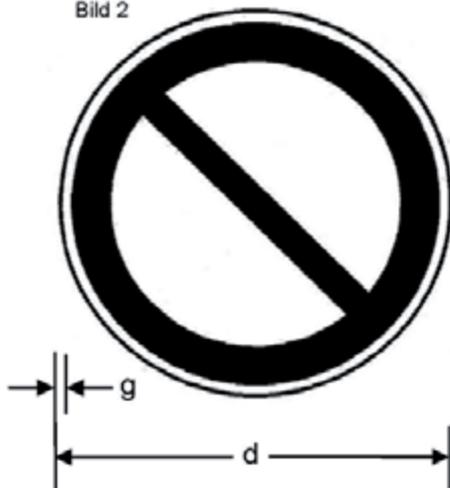
Bild 1



Lagern von Gegenständen auf Rettungswegen im Freien verboten

Farbe des Schildes und Rand weiß
Kontrastfarbe für Symbol schwarz
Verbotszeichen rot DIN 4844 Teil 1, Ausgabe Mai 2005

Bild 2



Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Rettungswegen im Freien verboten (nach StVO)

Farbe des Schildes blau DIN 4844 Teil 1, Ausgabe Mai 2005
Rand weiß
Verbotszeichen rot DIN 4844 Teil 1, Ausgabe Mai 2005

Schildgröße (d in mm) (DIN 825, Ausgabe Dezember 2004)	Rand (g in mm)	für Sichtweiten bis (in m) (DIN 4844 Teil 1, Ausgabe Mai 2005)
420	10	15
841	21	30

Verbotsschilder zur Brandverhütung

Verbotszeichen nach DIN 4844 Teil 2, Ausgabe Februar 2001

Bild 1



Rauchen verboten

Farbe des Schildes und Rand weiß
 Kontrastfarbe für Symbol schwarz
 Verbotsschilder rot DIN 4844 Teil 1, Ausgabe Mai 2005

Bild 2



Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten

Farbe des Schildes und Rand weiß
 Kontrastfarbe für Symbol schwarz
 Verbotsschilder rot DIN 4844 Teil 1, Ausgabe Mai 2005

Schildgröße (d in mm) (DIN 825, Ausgabe Dezember 2004)	Rand (g in mm)	für Sichtweiten bis (in m) (DIN 4844 Teil 1, Ausgabe Mai 2005)
420	10	15
841	21	30

Fristen von Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten

Für die Festsetzung der Geltungsdauer der Ausführungsgenehmigung und der Verlängerung sind die in der folgenden Tabelle angegebenen Fristen angemessen. Bei der Festsetzung der Frist ist auf den Zustand des Fliegenden Baus abzustellen. Die Festsetzung der Höchstfrist kommt bei Bauten in Betracht, die selten aufgestellt werden oder sich bewährt haben und sich in einem guten Zustand befinden.

Lfd. Nr.	Fliegende Bauten		Ausführungsart		Höchstfrist/ Jahre
	1	2	3	4	
1	Tribünen	Steh- und Sitzplatztribünen, Tribünen mit Überdachung		in Metallkonstruktion	5
				in Holzkonstruktion	3
2	Bühnen	Bühnen mit Überdachung, Bühnenpodeste			3
3	Reklametürme Container				5
4	Überdachungskonstruktionen (seitlich geschlossen oder offen)	Zelthallen		Breite ≤ 10,0 m Höhe ≤ 5,0 m	5
		sonstige Zelthallen Zirkuszelte			3
		Membranbauten	zum Beispiel Segel- abspannungen und Ähnliches		2
5	Tragluftbauten				1–3
6	Fahrgeschäfte	Hochgeschäfte	schienengebunden	Achterbahnen	2
				Loopingbahnen	1
6.1		Wildwasserbahnen			1
6.2		Geisterbahnen	schienengebunden	eingeschossige Bauweise	2
				zweigeschossige Bauweise	1–2
6.3		Autofahrgeschäfte	nicht schienengebunden	Autoskooter mit elektrischen Antrieb	2
				Autopisten mit Verbrennungsmotoren	2–3
				– eingeschossig	
				– zweigeschossig	2
6.4		Kindereisenbahnen		Motorbootbahnen	2
				Motorrollerbahn	2
6.4				ohne Überdachung	5
				mit Überdachung und Zubehör	3–5
6.5	6.5.1	Karusselle	Kinderkarusselle	Bodenkarusselle	4
				Fliegerkarusselle	3
				Hängebodenkarusselle	
				Karusselle mit hängenden Sitzen und Figuren	
				Karusselle (V ≤ 1 m/s)	5
				Karusselle mit hydraulisch angehobenen Auslegern und Gondeln	2
				– Pressluftflieger –	

Lfd. Nr.	Fliegende Bauten		Ausführungsart		Höchstfrist/ Jahre		
	1	2	3	4			
6.5.2	Fahrgeschäfte		Karusselle einfacher Bauart	Bodenkarusselle	3–4		
				Karusselle mit ausfliegenden Sitzen oder Gondeln	langsam laufend ≤ 3 m/s	3	
6.5.3			Karusselle komplizierter Bauart, schnell laufend zum Teil mehrfache Drehbewegung	Karusselle mit geneigtem Drehboden oder geneigter Ausleger Ebene	schnell laufend > 3 m/s	2	
				Auslegerflugkarusselle ohne Schrägneigung	Berg- und Talbahnen	schräggeneigte Drehwerke mit Gondeln	2
				absenkbare Drehwerke mit veränderbarer Schrägneigung		schräggeneigte Drehwerke (absenkbar) mit Gondeln	1
				Drehwerke mit hydraulisch gehobenen Auslegern, Drehkreuze je Auslegerarm mit Gondeln			2
6.5.4			Karusselle neuartiger und komplizierter Bauart, Anlagen mit besonderen Dreh- und großen Hubbewegungen; meist schnell laufend, insbesondere mit chaotischen Bewegungsabläufen	absenkbare exzentrisch gelagerte Drehkränze mit veränderbarer Schrägneigung gegenläufiger Kreislaufbewegung	1		
						1	
6.6		Schaukeln		Kinderschiffsschaukeln	5		
				Schiffsschaukeln und Überschlagschaukeln	3		
				Gegengewichtsschaukeln zum Beispiel Käfig- oder Loopingschaukeln	2		
				Riesenschaukeln Riesen-Überschlagschaukeln	1–2		
6.7		Riesenräder		Riesenräder bis 14 Gondeln	3		
				Riesenräder ab 15 Gondeln	2		
7	Schaugeschäfte			Steilwandbahnen Globusse	3		
				Anlagen in Gebäuden und im Freien	Anlagen für künstlerische Vorführungen	3	